

Einleitung

„Wer ist gleich beim Fußballspiel in der Pause dabei?“ – „Habt ihr die Spiele der Fußball-Bundesliga gesehen?“ Es gibt wohl keinen Schulhof in Deutschland, auf dem nicht in den Pausen oder am Nachmittag ein spontanes Fußballspiel stattfindet. Keine Klasse, in der nicht über die Spiele der Lieblingsteams vom Wochenende diskutiert wird. So gehört diese Sportart hierzulande zu den mit Abstand bekanntesten unter Jugendlichen. Daher ist es auch wenig verwunderlich, dass die Sportart Fußball in den Sportcurricula deutscher Schulen einen festen Platz einnimmt, was zur Folge hat, dass eigentlich alle Schüler:innen im Laufe ihrer Schullaufbahn mit diesem Sportspiel in Kontakt kommen.

Aus der Omnipräsenz des Fußballs in deutschen Schulen resultiert oftmals die Meinung, dass Fußball im Unterricht keine schulspezifische didaktisch-methodische Planung benötigt, sondern mit Mitteln des Vereinssports unterrichtet werden kann. Plakativ gesagt führt dies dazu, dass Lerngruppen ganz schnell in zwei Lager geteilt werden: Diejenigen, die fußballaffin sind, immer Lust auf Fußball haben und daher einem vereinstrainingsähnlichen Schulsport nicht abgeneigt sind. Und jene, die bei solchen Spielen eher außen vor sind und keine Motivation haben, nur „dabei“ zu sein. Darüber hinaus sind die Rahmenbedingungen in Schule und Verein nicht miteinander vergleichbar. Wenn ein Sportunterricht es nicht schafft, diese Strukturen aufzubrechen, ist es wenig sinnvoll, Fußball in den Schulunterricht zu integrieren.

Auf der Grundlage dieser Überlegung ist die Idee zu diesem Buch entstanden. Es soll einen didaktisch-methodischen Ansatz vorstellen, der praxisnah versucht, einen vom Vereinstraining losgelösten, auf die dargestellte besondere Ausgangssituation in der Schule zugeschnittenen Lehrweg zu integrieren.

Dabei sollen sowohl Sportlehrer:innen, Lehramtsanwärter:innen, Studierende und Vereinstrainer:innen, die mit Schulen zusammenarbeiten, angesprochen werden, die selbst aus dem Fußballsport kommen und daher vielleicht eher aus der Vereinsperspektive denken. Aber auch jene, die gerne einen praxisnahen Leitfaden für das Unterrichten von Fußball in der Schule bevorzugen, da sie selbst nicht so fußballaffin sind.

Um die Heterogenität in den meisten Lerngruppen zu berücksichtigen, stellt unser Ansatz das Zielspiel Fußball von Anfang an in den Mittelpunkt. Ausgehend von im Spiel auftretenden Problemsituationen sollen Erkenntnisprozesse im technischen und taktischen Bereich initiiert werden, die es den Schüler:innen ermöglichen, die funktionalen Bestandteile des Spiels sinnhaft zu erfahren und spielsituativ anwenden zu können. Dabei sollen die Schüler:innen kontinuierlich in Planung und Fortschritt des Lernprozesses eingebunden werden, sodass dieser als selbstinitiiertes eigenes Projekt wahrgenommen wird.

Dieses Buch ist im ausführlichen und selbsterklärenden Praxisteil so aufgebaut, dass es einen in der Praxis erprobten Musterweg durch eine Einheit Fußball in der Sekundarstufe I kleinschrittig und anschaulich vorstellt. Durch verschiedene, in sich geschlossene Bausteine zu den grundlegenden funktionalen Aspekten kann dieser Musterweg einfach verlassen und umgestaltet werden, falls dies lerngruppenabhängig notwendig ist. In jedem Baustein werden akzentuierende, zielspielorientierte Basisformen vorgestellt, die den jeweiligen funktionalen Aspekt im Spielgeschehen zunächst in den Vordergrund rücken. Anschließend werden verschiedene Spiel- und Übungsformen ausführlich dargestellt, mit denen vertiefend an diesem Aspekt gearbeitet werden kann. Dabei sind immer bewusst mehrere Alternativen aufgeführt, um auf unterschiedliche Leistungsniveaus angemessen reagieren zu können.

Darüber hinaus bietet unser Lehrbuch konkrete, praxistaugliche Hilfestellungen in der Unterrichtsplanung sowie der -steuerung in den Praxis- und Reflexionsphasen. Der Theorieteil (Teil I) erläutert verständlich den didaktisch-methodischen Vermittlungsweg und die Vorgehensweise und kann auch auf andere Ballsportarten übertragen werden.

Der Schwerpunkt dieses Lehrwerkes liegt demgegenüber auf dem detaillierten Praxisteil (Teil II), der nicht nur von Sportlehrern geschrieben, sondern auch im Schulalltag erprobt wurde.

Eine PDF-Datei mit den Abbildungen und Kopiervorlagen (s. Seite 231) können unter diesem Link bezogen werden: